**Niederschrift
der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen
am 26.09.2018 Turnhalle, Ringstraße
AZ: 101505.18-10-27**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Jockisch

Mitglieder

Frau Kathrin Hanusch

Herr Martin Heine

Herr Frank Müller

Protokollführer

Frau Ina Nohr

-

Herr Olaf Küpper

Amtsleiter Bauamt

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

4 Kameraden der FF, Presse

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Leitel

Herr Heiko Mollenhauer

Frau Dr. Ulrike Schröder

Herr Jörg Weisel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 29.08.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Informationen zur Baumaßnahme Kita "Seesternchen"
- 7 Beratung zur Nutzung der ehemaligen Bauhofräume
(eingeladen Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter und Herr Küpper, Bauamtsleiter)
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 29.08.2018

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister (OBM), Herr Jockisch begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit vier von acht Ortschaftsräten nicht gegeben.

Auf Grund der Brisanz möchte er jedoch die TOP 4, 6 und 7 abhandeln, da dazu auch die Amtsleiter mit geladen wurden.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 29.08.2018

Keine Beratung

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Jockisch teilt mit, dass es keine Bauberatung zum Kreisel gab, da immer noch die Randborde fehlen und die Baumaßnahme deshalb solange ruht.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Beratung

TOP 6 Informationen zur Baumaßnahme Kita "Seesternchen"

OBM Jockisch teilt mit, dass vor Sitzungsbeginn die Kita „Seesternchen“ besichtigt worden ist.

Herr Küpper führt aus, dass die Decke im 1. OG komplett entfernt werden muss, da das Anbringen einer zweiten Decke nicht machbar ist. Das Einbringen einer neuen Decken inklusive Dämmung beinhaltet eine Kostensteigerung im 4-stelligen Bereich.

Im Ergebnis werden die Räume sehr schön sein.

Durch den momentanen Bau-Stillstand wird das Bauende wahrscheinlich 4 Wochen später sein.

TOP 7 Beratung zur Nutzung der ehemaligen Bauhofräume

Herr Pluntke erklärt, dass für das Objekt Bauhof eine sinnvolle Nutzung überlegt wird. Mit dem DRK wurden bereits Gespräche geführt, um hier die Begegnungsstätte unterzubringen. Er stellt zur „Gerücheküche“ klar, dass die Verwaltung nicht mit den Maltesern sprach. Das könnte aus einer Ausschreibung des Landkreises entstammen, da dieser den Rettungsdienst für die kommenden 6 Jahre ausgeschrieben hat. Die Ausschreibung läuft bis zum 08.10.2018. In dem Zuge sprachen 2 Rettungsdienste vor und erkundigten sich nach Räumlichkeiten in verschiedenen Orten.

Die Variante in der FF Seehausen würde er begrüßen, dann wäre 24 h Bewegung auf dem Grundstück.

Es wird ein Mietvertrag abgeschlossen über 6 Jahre.

Die Antwort des DRK zur Begegnungsstätte steht noch aus (geht über die Geschäftsstelle), sie kennen aber den Termin 08.10.2018.

Herr Heine

- fragt, was mit dem DRK wird, wenn die Rettungswache in die Seehäuser Wehr einzieht.

Herr Pluntke

- wenn dort eine Rettungswache einzieht, ist für das DRK kein Platz mehr.

Herr Rudloff

- als Vertreter des FF-Vereins gibt zu bedenken, dass durch den Verein das Knutfest und Halloween organisiert und in dem Gebäude der FF durchgeführt werden. Dabei kann man mit dem DRK sicher arbeiten, aber wie würde es mit anderen Organisationen werden?

Herr Küpper

- teilt mit, dass die Lagerflächen für den Bauhof erhalten bleiben.

Herr Pluntke

- teilt die Bedenken von Herrn Rudloff nicht.

Herr Müller

- ist auch der Meinung, dass man die Nutzung des Stellplatzes des RTW auch vertraglich regeln könnte, dass man den Platz für 2-3 Veranstaltungen im Jahr frei hält.

Herr Wartenberg

- sieht mittlerweile auch das Positive darin, wenn ein RTW im Ort steht, desto schneller kann Bedürftigen geholfen werden.

Herr Heine

- fasst nochmals zusammen, was beachtet werden muss, wenn es zu einem Mietvertrag kommen sollte.
 - Doppelnutzung Küche
 - Nutzung der Halle für 2-3 Veranstaltungen im Jahr
 - Abstimmung des Vertrages mit der FF und dem Ortschaftsrat

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Keine Beratung

OBM Jockisch

- schließt die Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Eckhard Jockisch
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)